

DIE BAYERISCHEN ÖKO-MODELLREGIONEN

Die Öko-Modellregionen sind als Baustein des Landesprogramms BioRegio Bayern 2020 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gestartet und werden in BioRegio 2030 fortgeführt. Ziel ist ein Anteil von 30 % ökologisch bewirtschafteter Fläche in Bayern bis zum Jahre 2030.

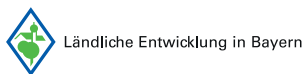
In den Öko-Modellregionen wird eine große Bandbreite an Projekten umgesetzt, angefangen von der Erzeugung und Verarbeitung über die Vermarktung und Gemeinschaftsverpflegung bis hin zur Bildung. Im Fokus steht aber nicht nur die Steigerung der ökologischen Anbaufläche, sondern auch die Verbindung von Regionalität und ökologischer Erzeugung mit naturverträglichen, nachhaltigen und regionalen Projekten.

Es geht vor allem darum, die in den Regionen vorhandenen Potenziale zu erschließen und gemeinsam mit engagierten Akteuren vorhandene Strukturen zu beleben oder neue aufzubauen. In jeder Region gibt es aktive, unternehmerische Menschen, die etwas bewegen wollen, die ihre Region und den ökologischen Landbau voranbringen möchten. Die Öko-Modellregionen bieten jedem Engagierten Unterstützung und Begleitung, um die nächsten Schritte zu gehen. Nur in der Zusammenarbeit wird es gelingen tragfähige, über die Förderung hinausgehende Strukturen aufzubauen.



Photos: Daniel Delang, ILE Passauer Oberland

Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch

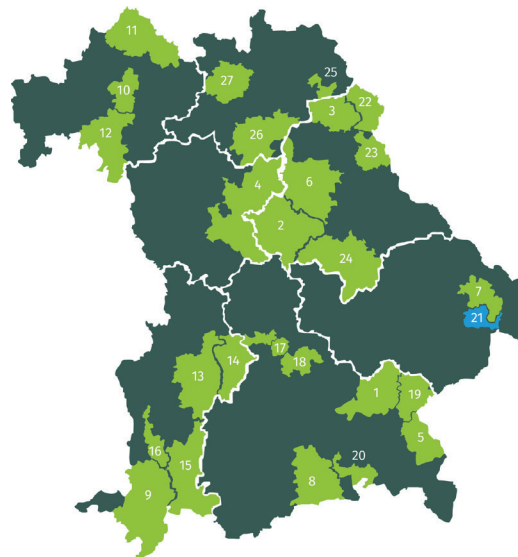


Gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern.

UNSERE ANSPRECHPARTNER



Barbara Messerer
Öko-Modellregionsmanagerin
+49 (0) 8509 9009 20
oekomodellregion@passauer-oberland.de



- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Mühldorfer Land | 15 Ostallgäu |
| 2 Neumarkt i.d. Oberpfalz | 16 Günztal |
| 3 Steinwald-Allianz | 17 Pfaffenhofener Land |
| 4 Nürnberg, Nürnberger Land, Roth | 18 Kulturraum Ampertal |
| 5 Waginger See - Rupertiwinkel | 19 Inn-Salzach |
| 6 Amberg - Sulzbach & Stadt Amberg | 20 Hochries-Kampenwand-Wendelstein |
| 7 Ilzer Land | 21 Passauer Oberland |
| 8 Miesbacher Oberland | 22 Stiftland |
| 9 Oberallgäu Kempten | 23 Naturparkland Oberpfälzer Wald |
| 10 Oberes Werrntal | 24 Region Regensburg |
| 11 Rhön-Grabfeld | 25 Siebenstern |
| 12 Waldsassengau | 26 Fränkische Schweiz |
| 13 Stadt.Land.Augsburg | 27 Obermain Jura |
| 14 Paartal | |



Staatlich anerkannte Öko-Modellregion

Passauer Oberland

Landesprogramm
BioRegio 2030

www.oekomodellregionen.bayern

UNSERE REGION

Die Öko-Modellregion Passauer Oberland umfasst insgesamt elf Gemeinden im Landkreis Passau nördlich der Donau. Mit seiner Lage zählt das Gebiet zum Naturraum des Bayerischen Waldes und stellt das Bindeglied zur Universitätsstadt Passau dar. Unter landwirtschaftlichen Gesichtspunkten ist die Region geprägt von Grünland und Viehhaltung, zudem spielen Acker- und Futterbau eine Rolle. Vor Ort stößt man auf Pioniere des ökologischen Landbaus, die bereits in den 1990er Jahren die ökologische Wirtschaftsform für sich entdeckt und damit den ökologischen Landbau in der Region vorangetrieben haben. Hier handelt es sich neben Landwirten und den Betreibern einer Getreideaufbereitung um eine Bio-Bäckerei, die ihr gesamtes Sortiment auf 100 % bio umstellen konnte. Ziel der Region ist, Strukturen des Ökolandbaus weiterhin auszubauen und für die Zukunft zu stärken!

Die Gemeinden

<i>Aicha v. Wald</i>	<i>Neukirchen v. Wald</i>	<i>Tittling</i>
<i>Büchlberg</i>	<i>Ruderting</i>	<i>Windorf</i>
<i>Eging am See</i>	<i>Salzweg</i>	<i>Witzmannsberg</i>
<i>Fürstenstein</i>	<i>Tiefenbach</i>	

setzen sich für das Passauer Oberland ein!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

- Haben Sie Fragen rund um das Thema Ökolandbau?
- Sind Sie an ökologischer Landwirtschaft und regionalen Vermarktungsstrukturen interessiert?
- Wollen Sie das Handwerk kennenlernen, das hinter der Herstellung von Lebensmitteln steckt?
- Haben Sie Anregungen oder Ideen, die in die Öko-Modellregion eingebracht werden können?

Wenden Sie sich bei Anliegen diverser Art gerne an uns!

UNSERE PROJEKTE



Engagement auf kommunalen Flächen

Kommunale Flächen inner- und außerhalb der Ortschaften können auf vielfältige Art und Weise genutzt werden. Kommunen gehen mit ihrem Engagement auf verschiedenen Flächen mit gutem Beispiel voran!



Bio-Verpflegung in der Schulküche

Die Einführung von biologischen Produkten in der Schulverpflegung ist mit einigen Herausforderungen verbunden. Ein Schulverband in der Öko-Modellregion stellt sich der Herausforderung, biologische Lebensmittel in den Speiseplan aufzunehmen.



Oma's Garten für alle

Was wächst und blüht denn hier? Unter dem Motto ‚Oma's Garten für alle‘ werden z.B. Hochbeete angelegt, auf denen alle ernten dürfen. Zudem sollen Privatpersonen inspiriert werden, auf eigenen Flächen aktiv zu werden.

UNSERE PROJEKTE



Regionale Wertschöpfung

Ein Überblick über direktvermarktende Betriebe wird zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung erstellt. Zudem ist die Milch- und Fleischvermarktung in der Region von großer Bedeutung, wo es neue Wege zu finden gilt.



Netzwerkbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Durch Bildung eines Netzwerks von Akteuren können Probleme gemeinsam angegangen und gelöst werden. Öffentlichkeitsarbeit unterstützt bei der Weitertragung von Wissen und Informationen.



Bewusstseinsbildung in Schulen

Themenschwerpunkte des Ökolandbaus werden in den Schulen behandelt. Je nach Ausrichtung der Schule werden unterschiedliche Themen aufgegriffen.